Erfurt, 23. September 1914.

1914—1915.

Ernst Benary, Erfurt.

Blumensamen-Neuheiten.

☞ *Bei Aufnahme in ihre Cataloge gewähre ich meinen Abnehmern auf die Preise der Samen-Portionen dieser Liste einen Rabatt von 33 1/3 Prozent.*

⊙ BALKON-PETUNIA, neue Farben (Benary).

1. weiß. Telegr.-Wort: **Elagua.** **2. rosa.** Telegr.-Wort: **Elaidico.** **3. dunkelrot.** Telegr.-Wort: **Elaiometer.**

Wenige Pflanzen haben nach ihrer Einführung so rasche und weite Verbreitung gefunden wie die sogenannte Karlsruher Rathaus-Petunia, die sich vermöge ihrer großen und lange andauernden Blühfreudigkeit, ihres üppigen Wachstums und ihrer reichen, nach unten strebenden Verzweigung zur Ausschmückung von Balkons in hervorragender Weise eignet. Ich bin in der Lage, diese beliebte Petunia nunmehr in den drei Farben weiß, rosa und dunkelrot anzubieten, welche die gleichen Eigenschaften besitzen wie die zuerst eingeführte, veilchenblau blühende Varietät und zweifellos ebenso Beachtung finden werden.

Jede Farbe: ***100 Port. M. 56.—, 10 Port. M. 6. 50.***



Klischee B (Telegramm-Wort: **Gelberde**) M. 1.50.



Klischee A (Telegramm-Wort: **Gelbgorse**) M. 5.25.



Klischee A (Telegramm-Wort: **Gelbleich**) M. 4. —.

⊙⌓ BEGONIA GRACILIS „WEISSE PERLE“ (Benary).

Telegramm-Wort: **Elambens.**

Die Blüten dieser neuen Varietät haben eine Durchschnittsgröße von $4 \times 2^1/_2$ cm; sie erscheinen in lockeren großen Bündeln in reinem Schneeweiß und kommen, frei über der hellgrünen Belaubung stehend, prächtig zur Geltung. „Weiße Perle“ gleicht in Wuchs, Blumengröße und Reichblütigkeit der ebenfalls aus meinen Kulturen hervorgegangenen Begonia gracilis Primadonna, die unbestritten zu den schönsten und jetzt meistverbreiteten Spielarten gehört. Da es bisher an einer reinweiß blühenden Begonia gracilis fehlte, darf „Weiße Perle“ zur Topfkultur, zur Bepflanzung von Gruppen, Rabatten und Einfassungen als willkommene Neuheit begrüßt werden. Sie erzeugt sich treu aus Samen und wird sich als eine Einführung von bleibendem Wert erweisen.

100 Port. M. 60. —.
10 „ „ 7. —.



Klischee B (Telegramm-Wort: **Gelbsiegel**) M. 3. 25.



Klischee C (Telegramm-Wort: **Geldahnen**) M. 1. 25.

♂ CAMPANULA MEDIUM PRAECOX (Benary).

1. blau. Telegramm-Wort: **Elaolite.**
2. weiß. Telegramm-Wort: **Elanguit.**
3. rosa. „ **Elanion.**
4. gestreift. „ **Elaphrobe.**
5. gemischt. „ **Elandhert.**

Es wird zweifellos von Wert sein, eine so wichtige Pflanzengruppe wie Campanula medium früher als bisher in Blüte haben zu können. Die hier angebotene, meinen Kulturen entstammende neue Klasse darf als praecox bezeichnet werden, da die Blütezeit der Pflanzen bei der für diese Gattung üblichen Aussaatzeit um 2 bis 3 Wochen früher eintritt, also zu einer Zeit, wo noch keine reiche Auswahl derartiger schön und lange blühender Flor- und Schnittblumen vorhanden ist. Ich biete hiervon an: Einfach blau, weiß, rosa und gestreift.

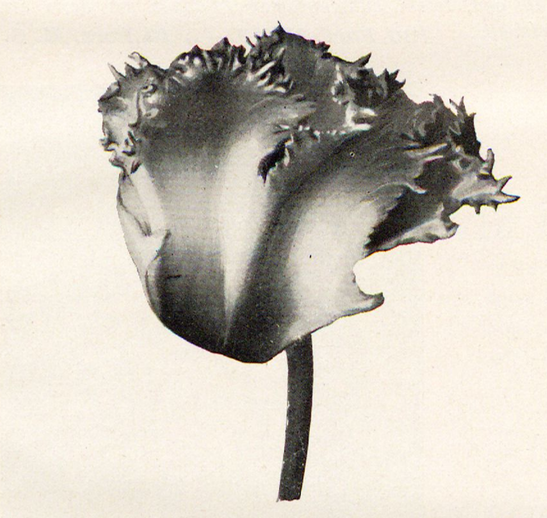
Jede Farbe: **100 Port. M. 42. —, 10 Port. M. 5. —.**
gemischt: **100 „ „ 42. —, 10 „ „ 5. —.**

⌂ CYCLAMEN PERS. GIGANTEUM VICTORIA PERFECTA (Benary).

Telegramm-Wort: **Elancement.**

Dieses neue Cyclamen, welches aus einer Kreuzung von „Sonnenstrahl" mit der gefranstblumigen „Victoria" hervorgegangen ist, stellt eine wesentliche Vervollkommnung letzterer Varietät dar. Nicht nur die Blattzeichnung und die Farbentöne der Blüten haben an Schönheit gewonnen, vor allem sind die Blütenstiele stärker und die Blüten selbst viel größer. Die Grundfarbe der ungefähr $5^1/_2$ cm breiten und $4^1/_2$ cm hohen Blumen ist entweder zartrosa oder lilarosa. Dabei ist die Farbe des Auges stets die gleiche wie die des tief gefransten Randes, und zwar sind Auge und Rand bei den zartrosa grundierten Blüten leuchtend karminrot, bei den lilarosa grundierten dunkelviolettrot gefärbt. Die Pflanzen wachsen äußerst kräftig; sie blühen sehr reich und gewähren in vollem Flor einen prächtigen, reizvollen Anblick.

100 Port. M. 80.—, 10 Port. M. 9.—.



Klischee A (Telegramm-Wort: **Geldchen**) M. 2.—.



Klischee B (Telegramm-Wort: **Geldeloos**) M. 2.25.



Klischee (Telegramm-Wort: **Gelbling**) M. 3.60.

⊙ DIANTHUS HEDDEWIGI FL. PL. ERZHERZOG FRANZ FERDINAND (Benary).

Telegramm-Wort: **Elamping.**

Es hat langer Jahre bedurft, um diese aus der Diademnelke gezüchtete, ebenso reizende wie eigenartige Sommernelke zu befriedigender Samenbeständigkeit zu bringen. Die dichtgefüllten Blumen sind lila, eine bisher bei den einjährigen Nelken noch nicht vertretene Färbung, und jedes Blumenblatt zeigt am Grunde eine tiefschwarze Zone, welche, wenn man die Blüten von oben betrachtet, im ganzen als eine Art Trauerkranz erscheint und lebhaft an die schottische Federnelke erinnert. Man kann damit rechnen, daß die Sämlinge ungefähr 60 bis 70% dieser schönen, zum Schneiden sehr geeigneten Blumen hervorbringen.

100 Port. M. 48.—.
10 „ „ 6.—.

⊙ HERKULES-ASTER FLIEDERBLAU (Benary).

Telegramm-Wort: **Elanoides.**

Von der echten Herkules-Aster mit ihren riesigen edelgeformten Blumen kennt man bisher nur die Farben weiß, rosalila und leuchtend rosa. Mit meiner Neuzüchtung wird nun auch ein schönes Blau in diesem Sortiment vertreten sein, und zwar ist diese neue Varietät den obengenannten in jeder Hinsicht ebenbürtig. **100 Port. M. 56.—, 10 Port. M. 6.50.**

⊙ LOBELIA HYBRIDA PENDULA „ANGELINA" (Benary).

Telegramm-Wort: **Elaphienne.**

Zur Ergänzung der von mir in den letzten Jahren gezüchteten Hänge-Lobelien Amanda, Miranda und Saphir, unter welchen die zuletzt eingeführte prächtige Varietät Saphir besonders rasche Verbreitung fand, biete ich hiermit eine gleichwertige, schneeweiß blühende Abart an. Sie übertrifft ihre Vorgängerinnen durch die größeren, 2 cm Durchmesser zeigenden Blumen, wodurch sie an die Lobelia ramosa-Gruppe, die größtblumigen einjährigen Lobelien, fast heranreicht. Ein außerordentlich reiches Blühen zeichnet diese neue Lobelia „Angelina" aus: an einer gut entwickelten, in vollem Flor stehenden Pflanze kann man 600 bis 700 Blumen zählen, welche die bis 1/2 m langen Ranken schmücken und sich von der hellgrünen Belaubung sehr schön abheben. Man wird schwerlich diesen Hänge-Lobelien, welche überdies einen sehr langen Flor entwickeln, für Ampeln und zum Balkonschmuck etwas gleich Graziöses und Wirkungsvolles unter den einjährigen, leicht kultivierbaren Pflanzen zur Seite stellen können. **100 Port. M. 48.—, 10 Port. M. 6.—.**



Klischee A (Telegramm-Wort: **Gelbnase**) M. 6.—.



Klischee B (Telegramm-Wort: **Gelbum**) M. 2.50.

♃⊙ PRIMULA FORBESII RUBIN (Benary).

Telegramm-Wort: **Elaphodus.**

Von der zierlichen Primula Forbesii, welche binnen 3 bis 4 Monaten aus Samen zum Flor gebracht werden kann und reizende, lange blühende Topfpflänzchen liefert, habe ich diese prächtige Varietät mit kleinen, tief rubinroten, goldgeld geäugten Blumen erzielt.

100 Port. M. 56.—.
10 „ „ 6.50.



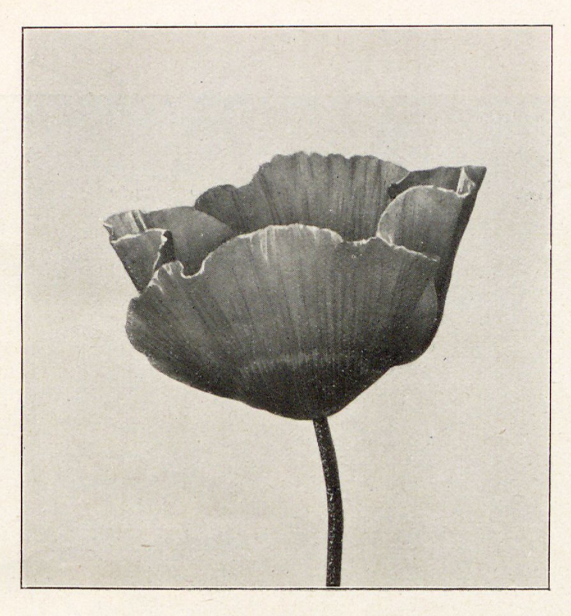
Klischee (Telegramm-Wort: **Geldangst**) M. 2.—.

⊙ PAEONIEN-MOHN PFIRSICHROSA (Benary).

Telegramm-Wort: **Elasmata.**

Eine sehr eigenartige schöne neue Färbung zeigen die Blumen dieses einfachblühenden Mohns und zwar pfirsichrosa, nach dem Grunde in lachrosa übergehend; jedes Blumenblatt trägt einen großen, scharf abgegrenzten stahlblauen Fleck.

100 Port. M. 42.—.
10 „ „ 5.—.



Klischee (Telegramm-Wort: **Geldgreit**) M. 3.—.

⌓⊙ SALVIA PATENS ALBA.

Telegramm-Wort: **Elaisant.**

Salvia patens alba ist streng genommen keine Neuheit; man findet die Pflanze in den Katalogen alter Jahrgänge. Sie wurde aber seit langer Zeit nicht mehr angeboten, und da sich vor zwei Jahren ein weißblühender Sämling in meinen Kulturen der blauen Stammsorte zeigte, der sich sofort als samenbeständig erwies, so führe ich die hübsche, reinweiß blühende Varietät hiermit wieder ein.

100 Port. M. 56.—., 10 Port. M. 6.50.

⊙♃ VIOLA TRICOLOR MAXIMA HIEMALIS, Winterblühende Riesen-Stiefmütterchen.



Klischee (Telegramm-Wort: **Geldaap**) M. 3.25.

Als eine außergewöhnlich wichtige Einführung kann man diese neuen Stiefmütterchen ansprechen. Ihr Flor erfolgt in Mitteldeutschland bereits Anfang März, also zu einer Zeit, wo an blühenden Gruppenpflanzen noch großer Mangel herrscht, und verlängert sich bis in den Sommer. Eine große Widerstandsfähigkeit gegen Kälte und Winterschäden zeichnet diese Pensées aus, auch soll ihnen ein angenehmer Duft anhaften. Zum Herbstbepflanzen von Gräbern und Gruppen, die man schon vor Eintritt des Frühjahrs blühend sehen will, und als frühe Schnittblume ist diese neue riesenblumige Klasse warm zu empfehlen:

Wintersonne (goldgelb mit dunklem Auge)
Telegramm-Wort: **Elamites**
100 Port. M. 42.—., 10 Port. M. 4.50.

Eiskönig (silberweiß mit dunkelblauem Auge)
Telegramm-Wort: **Elaique**
100 Port. M. 42.—., 10 „ „ 4.50.

Himmelskönigin (hell- oder himmelblau)
Telegramm-Wort: **Elaisera**
100 Port. M. 42.—., 10 „ „ 4.50.

Märzzauber (dunkelsammetblau)
Telegramm-Wort: **Elaitons**
100 Port. M. 42.—., 10 „ „ 4.50.

Mischung Telegramm-Wort: **Elaneed**
100 Port. M. 42.—., 10 Port. M. 4.50.



Lobelia hybrida pendula „Angelina“.